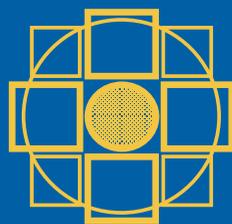




Paulusbote

Ausgabe 1 - 2023

PFARRBRIEF DES
PFARRVERBANDES ERDWEG





Meine Auferstehung
Jesu Auferstehung
ermöglicht auch meine Auferstehung.
Er kann den Stein meiner Ängste wegwrollen,
den Stein des Misstrauens,
der schlechten Gewohnheiten.
Er will nicht, dass ich begraben bleibe,
gefesselt von Bitterkeit und Resignation.
Sein Licht der Auferstehung
leuchtet in die Finsternis
meines Herzens und macht Erstarrtes lebendig.
Er schenkt mir den Mut,
Auferstehung und Leben zu wagen
und Leben neu zu leben.

Bild: canva.com
Text: pfarrbriefservice.de

Titelbild: Alfred Bayer, Erdweg
Rückseite: Renate Ostermeier, Welshofen

Ein herzliches Dankeschön an alle für die vielen
Oster- und Frühlingbilder, die wir im Paulusboten verwenden dürfen



Gruß vom Pfarrer

Liebe Pfarrverbandsangehörige, liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefes,

in unserem Seelsorgeteam begrüße ich ganz herzlich einen neuen Mitarbeiter im Pastoralen Dienst, einen angehenden Gemeindereferenten, Herrn Maximilian Gassner, der bei uns bis Sommer 2024 (davon gehen wir aus) sein berufsbegleitendes Praktikum haben wird. Ich wünsche ihm viel Erfolg und Freude an seinem Dienst.



Für unser Dekanat Indersdorf bekam P. Robin aus Indien eine Anweisung als Kaplan. Für seinen priesterlichen Dienst wünsche ich ihm alles Gute und Gottes Segen.

Kurz vor Ostern, dem Fest des Sieges Jesu Christi, denke ich an den Krieg in der Ukraine, aber auch an alle, die unter dem Erdbeben in der Türkei und in Syrien ums Leben gekommen sind und an alle, die dort ihre Lieben und alles verloren haben.

Herr, schenke deine Osterfreude den Weinenden und den von Gewalt Traumatisierten. Herr, schenke deinen Osterfrieden den Verzweifelten und den Zerstrittenen. Herr, schenke dein Osterheil den Verwundeten, die Osterliebe den Hassenden und dein Osterlicht den Toten und den Lebenden.

Ein friedliches, gesundes und frohes Osterfest wünscht Euch und Ihnen im Namen des Seelsorgeteams

Ihr Pfarrer

Marek Bula



Inhaltsverzeichnis und Impressum

Gruß vom Pfarrer	2
Inhaltsverzeichnis und Impressum	3
Nachgedacht	4
In unseren Gemeinden entdeckt	5
Zur Person	7
Aus der Liturgie	12
Aus dem Pfarrverbandsleben	13
Aus der Kirchenverwaltung	22
Firmung	23
Ökumene	25
Aus der Gemeindebücherei	26
Kinderhaus St. Paul	28
Kinder	29
Wir gratulieren	31
Wir sagen Danke	34
Vergelt's Gott	37
Statistik	40
Aus dem Leben	41
Wussten Sie schon...	43
Termine und Vorankündigungen	45

Impressum:

Herausgeber des Pfarrbriefes: Pfarrverband Erdweg
Redaktion: Pfarrbriefteam des Pfarrverbandes Erdweg
Ansprechpartner:
Johanna Dobmeier, Tel.:08138/8414

Auflage: 3000 Stück

Druck: <https://www.lesti-druck.de> (Altomünster)
Redaktionsschluss für den nächsten Paulusboten:
26.06.2023



Nachgedacht

Jesus ist auferstanden

... gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel...

So beten wir regelmäßig im Glaubensbekenntnis. Ja, aber glauben wir auch, was wir sprechen? Der Glaube an die Auferstehung ist ja DAS WESENTLICHE unserer Religion.

Als die ersten Ostererzählungen aufgeschrieben wurden, waren schon viele Jahre seit Christi Tod vergangen und vermutlich hat keiner der Evangelisten damit ein persönliches Erlebnis verbinden können. Und trotzdem schreiben sie von Begegnungen mit dem auferstandenen Herrn: der Weg nach Emmaus, der reiche Fischfang, Magdalena im Garten von Gethsemane, Thomas... und noch ganz viele mehr.

Ich weiß nicht, was damals geschehen ist. Niemand weiß es. Es gibt keine echten Beweise, keine Nachweise. Trotzdem bin ich überzeugt, dass die Jüngerinnen und Jünger in ihrem Schmerz, in ihrem Kummer über den Tod Jesu eine tiefe innere Überzeugung erlebt und erfahren haben, nämlich, dass sie nicht allein gelassen sind, dass Jesus immer noch bei ihnen ist und mit ihnen geht, alle Tage ihres Lebens. Dass sie ihre Begegnungen und Erfahrungen mit Jesus erst jetzt im Nachhinein verstehen und deuten können. Dass es weitergeht. Warum sonst hätten sie das aufschreiben sollen? Nur deshalb konnten sie davon erzählen, deshalb ist ihre frohe Botschaft über die vielen Jahrhunderte nicht vergessen worden und erreicht auch uns bis heute.

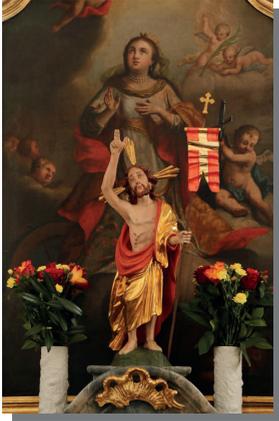


Johanna Dobmeier



In unseren Gemeinden entdeckt

Die Figuren des Auferstandenen zeigen unsere Freude zu Ostern. Wir haben uns diese Figuren im Pfarrverband genauer angesehen.



Walkertshofen



Welshofen



Kleinberghofen



Unterweikertshofen



In unseren Gemeinden entdeckt



Hirtlbach



Großberghofen



Erdweg



Eisenhofen



Arnbach



Zur Person

P. Robin Chambannukaran

Ich wurde 1984 in einer Syromalabarischen katholischen Familie in Kerala, Indien, geboren. Den Wunsch, Priester zu sein, hatte ich eigentlich seit meiner Jugendzeit.

Nach meinem Abitur habe ich den Bachelor und den Master Abschluss in 'Computer Application' gemacht und war zwei Jahre lang als Software Ingenieur in Bangalore tätig. Doch meine Berufung zum Priestertum wurde



immer klarer. 2007 habe ich mich dann für das Priestertum entschieden und bin in die Gemeinschaft der Schönstatt Patres eingetreten. Von 2007 bis 2012 hatte ich die Ausbildung in Indien. 2013 bis 2017 habe ich Theologie an der LMU studiert. 2017 wurde ich zum Diakon (im Münchner Dom) und 2018 zum Priester (in Kerala, Indien) geweiht. Vier Jahre lang habe ich in Indien gearbeitet. Seit November 2021 war ich als Kaplan in den Pfarrverbänden Maria Tading und Walpertskirchen im Landkreis Erding tätig. Seit dem 6. Februar bin ich hier im Landkreis Dachau.

Ich freue mich auf persönliche Begegnungen mit Ihnen.

Euer/Ihr P. Robin Chambannukaran

Pater Robin ist für das ganze Dekanat Indersdorf mit seinen fünf Pfarrverbänden (Altomünster, Erdweg, Odelzhausen, Markt Indersdorf, Petershausen) angewiesen und absolviert den Pastorkurs für Ordensleute in Friedberg.



Zur Person

Maximilian Gassner

Mein Name ist Maximilian Gassner, ich wurde 1993 in Frontenhausen in Niederbayern geboren. Mit meiner Frau lebe ich zusammen in Odelzhausen, dort genießen wir jetzt nach längerer Zeit in München wieder die frische Landluft.

Seit Anfang Februar unterstütze ich nun das Seelsorgeteam hier in Erdweg. Zuvor war ich ein Jahr im Pfarrverband Dachau-St. Jakob tätig. Als Mitarbeiter im pastoralen Dienst beziehungsweise als Gemeindeassistent in Vorbereitungszeit - der Titel ist gar nicht so wichtig - mache ich mich auf den Weg zu meinem Berufsziel Gemeindefereferent. Dieser Weg hat bereits 2018 begonnen, als ich mich nach meiner neunjährigen Arbeit als Erzieher in München für ein Studium der Religionspädagogik und der kirchlichen Bildungsarbeit in Benediktbeuern entschied.



In meiner alten Heimat Niederbayern war ich bereits früh in das Pfarrgemeindefleben eingebunden. Die Zeit als Ministrant, später auch als Gruppenleiter und Oberministrant oder die kirchliche und kommunale Kinder- und Jugendarbeit in der Kolpingjugend, im BDKJ und im Kreisjugendring, prägten mich persönlich und genauso meine spätere berufliche und hochschulische Ausbildung. Derzeit bin ich neben meiner Arbeit auch wieder ehrenamtlich aktiv. Im Kriseninterventionsteam des Rettungsdienstes bei den Maltesern in Gröbenzell engagiere ich mich als Kriseninterventionshelfer.

Ich denke, es werden einige interessante Erfahrungen und neue Erlebnisse auf mich warten. Zusammen mit Ihnen möchte ich unseren Glauben und den Pfarrverband lebendig mitgestalten. Für die herzliche Aufnahme möchte ich mich im Voraus schon bei jedem haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter und Ihnen allen bedanken und freue mich, Sie auch persönlich kennenzulernen.

Euer Maximilian Gassner



Zur Person

Thea Langer



Nach fast 30 Jahren Mesner- und Hausmeisterdienst im Pfarrzentrum Erdweg wurde Thea Langer an Lichtmess in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Den zahlreichen Gratulanten aus dem Pfarrverband schlossen sich auch das Seelsorgeteam um Pfarrer Bula, die Kirchenverwaltung Walkertshofen/Erdweg und der Pfarrgemeinderat Erdweg an, die ein gemeinsames Präsent überreichen durften.

Auch alle MesnerkollegInnen aus dem Pfarrverband ließen es sich nicht nehmen, Thea mit einem Geschenk zu überraschen.

Wir freuen uns sehr, dass Thea wie bisher durch ihr umfangreiches ehrenamtliches Engagement, z.B. als Wortgottesdienstleiterin und besonders bei den gut besuchten Kleinkindergottesdiensten, weiter für die Gemeinde da sein wird.

Für ihren Ruhestand wünschen wir ihr von Herzen Gesundheit und Gottes Segen.

Carola Vassallo



Zur Person

P. Ivo Kramer

Eine traurige Nachricht hat uns im Oktober 2022 erreicht.

Franziskanerpater Ivo Kramar ist bei einem Verkehrsunfall in der Nähe von Dubrovnik in Kroatien mit 55 Jahren am 06.10.2022 ums Leben gekommen.

In den zwei Jahren von 2010 bis 2012 war er zusammen mit Pfarrvikar Vislav Krijan als Kaplan in unserem Pfarrverband.

Während seiner Tätigkeit in Erdweg sind viele Freundschaften entstanden, die auch nach seiner Rückkehr nach Palling - von woher er nach Erdweg gekommen ist - weiter Bestand hatten.

Von 2016 bis zuletzt hatte er in Pridvorje die Leitung eines Klosters übernommen.



Am 22. Dezember 2022 feierten wir im Pfarrzentrum einen Gedenkgottesdienst für Pater Ivo, in dem Pfarrer Mayer in der Ansprache nochmal an ihn und an seine besondere sympathische und offene Art erinnert hat.

Christian Pilz





Zur Person

Ewa Jaworska

Grüß Gott, ich heiße Ewa Jaworska und bin 61 Jahre alt. Ich komme aus Polen und wohne seit 16 Jahren in Bayern.

Im Februar 2009 fing ich bei Herrn Pfarrer Bula als Pfarrhaushälterin zu arbeiten an, zuerst in Hofolding und inzwischen schon seit fast 11 Jahren in Erdweg.

Seit letztem Jahr bin ich Mitglied im Pfarrgemeinderat Erdweg und engagiere mich im Arbeitskreis Soziales.

Am 1. Januar 2023 habe ich die Stelle als Mesnerin und Hausmeisterin im Pfarrzentrum Erdweg angetreten.

Ich habe meine neuen Aufgaben mit großer Begeisterung übernommen und freue mich, Sie im Pfarrzentrum zu den verschiedenen Gottesdiensten und Veranstaltungen zu begrüßen.





"Dies ist die Nacht..." - die Feier der Osternacht

Die heilige Woche erreicht mit der Feier der Osternacht ihren Höhepunkt.

In der Osternachtliturgie wird der Auferstehung Jesu Christi von den Toten in ganz besonderer Weise gedacht.

Dabei setzt sich der Ablauf dieser Feier aus vier Teilen zusammen:



Der erste Teil wird **Lichtfeier** genannt. Hier wird das Osterfeuer entfacht und durch den Priester gesegnet. Am Feuer wiederum wird dann die Osterkerze entzündet und die eigentliche Liturgie der Osternacht beginnt nun mit dem Einzug in die dunkle Kirche unter dem dreimaligen Ruf "Christus, das Licht."

Anschließend folgt ein **Wortgottesdienst**, bei dem die Kerzen weiter brennen, um nach altem Brauch das Osterlicht mit nach Hause zu nehmen. Der Wortgottesdienst besteht aus sieben Lesungen aus dem Alten Testament. Ab der Auferstehungsfeier ertönt nun auch wieder das feierliche Gloria sowie der Halleluja-Ruf vor der Lesung des Evangeliums, die beide in der Fastenzeit tabu waren.

Der dritte Teil der Osternachtliturgie ist dann die **Tauffeier**. Bei dieser wird zuerst das Taufwasser gesegnet und danach das Taufversprechen erneuert, in dem die Gläubigen mit Taufwasser besprengt werden.

Den Abschluss der Osternacht bildet schließlich die **Eucharistiefeier**, die nun wieder das erste Mal seit Gründonnerstag feierlich begangen wird.

Die liturgische Farbe für die Osterzeit bzw. den Gottesdienst zu Ostern ist das Weiß.

Weiß ist die Farbe der Festlichkeit und Freude, der Reinheit und des Lichtglanzes der Herrlichkeit Gottes.

Sie symbolisiert die Ostersonne, welche Jesus Christus ist.

Melanie Nierhoff



Aus dem Pfarrverbandsleben

Neujahrsempfang am 27.01.2023



Nach zwei Jahren „Abstinenz“ war der Neujahrsempfang für die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter*innen im Pfarrverband äußerst gut besucht. Begrüßungen durch die Pfarrverbandsrats-Vorsitzenden Christian Pilz und Alexandra Loderer und Herrn Pfarrer Bula mit Rück- und Vorausschau gaben einen Einblick in die Geschehnisse auf Pfarrverbandsebene und auf die Feier des 50-jährigen Bestehens des Pfarrzentrums Erdweg am Freitag, 21. Okt. 2023 mit einem Pfarrabend und am Samstag, 28. Okt. 2023 mit einem Festgottesdienst mit dem Weihbischof. Viele Ehrungen kennzeichneten den Abend: ausgeschiedene Pfarrgemeinderäte und Kirchenverwalter, langjährige Wortgottesdienstleiter*innen, ...; seit 75! Jahren ist Therese Puschner in Hirtlbach als Organistin tätig.

Nun war es Zeit, das wie immer reichhaltige Büfett zu genießen. Und danach ging es indisch zu mit farbenfrohen Saris und Dhotis (Beinkleider der Männer), Spielen und Verkostungen. Ein gelungener Abend – danke an alle Akteure!

Anneliese Bayer



Glauben Leben Feiern – 70 Jahre KLVHS Petersberg

Im Jahre 1953 nahm die von Gabriele Weidl und Emmeran Scharl geführte Landvolkshochschule, die bereits zwei Jahre früher in den Gebäuden des Klosters in Markt Indersdorf begonnen hatte, lange (bis zu 12 Wochen dauernde) persönlichkeitsbildende Kurse für junge Frauen aus dem ländlichen Raum anzubieten, ihren Sitz in dem neu errichteten „Schulgebäude“ am Petersberg, welches wir heute als „Oberes Haus“ kennen.

Um die Situation nur annähernd zu verstehen, kann man sich vergegenwärtigen, dass im Jahre 1953 das Kriegsende und aus Sicht vieler Deutscher der Zusammenbruch der Welt, wie sie sie kannten, genauso lange her war wie für uns im Jahre 2023 jenes Jahr 2015, das sich aus Sicht mancher Politiker nicht wiederholen dürfe und an das wir uns noch sehr gut erinnern können.

Aus der Retrospektive neigt man dazu, den 8. Mai 1945 tatsächlich wie eine „Stunde null“ wahrzunehmen.

Wie einen Bruch in der Geschichte, bei dem es ein klares Vorher und ein klares Nachher gibt. Wer aber das Leben betrachtet und die Geschichte der jungen Bundesrepublik aufmerksam studiert, der weiß: Klare Brüche und Neuanfänge gibt es nicht. Die große



Geschichte ist wie jede individuelle Biografie ein breites Spektrum von mehr oder weniger bewussten Kontinuitäten.

P. Lukas Wirth aus dem Kloster Scheyern, das mit dem Petersberg nicht nur in den frühen Anfängen eng verbunden ist, wird uns am **1. Mai 2023** im Anschluss an eine gemeinsame Eucharistiefeier und das Mittagessen einige Hinweise geben, welche die Jahre 1945 - 1953 und damit die Überlegungen bis hin zum Entstehen der heutigen Landvolksschule betreffen.

Es gibt in der Zeit nach 1945, also dem Beginn der Überlegungen zu einem Neuaufbruch am Petersberg, aber auch viele Parallelen zu heute.



Aus dem Pfarrverbandsleben

Nach den Anstößen unseres Referenten besteht die Möglichkeit zu intensivem Austausch und offener Diskussion. Für die Übertragung auf unsere Zeit begleitet uns Dr. Norbert Göttler. Er gibt selbst einen Impuls und steht mit seiner umfassenden Lebensperspektive als Gesprächspartner zur Verfügung.

Die gemeinsame Zeit endet gegen 16 Uhr mit Kaffee und Kuchen.

Die aktuellen Zeiten laden nicht zum Feiern ein, aber wir haben uns entschlossen den KAIROS, den die Geschichte der Katholischen Landvolkshochschule uns in diesem Jahr schenkt, zu nutzen. Wir geben dem 70-jährigen Gründungsjubiläum in unserem Jahresthema „Glauben. Leben. Feiern“ Raum.



Wir wollen, allen Krisen zum Trotz, unseren Glauben leben und das Leben und unseren Glauben feiern. Und wir wollen mit unseren Angeboten im Jubiläumsjahr deutlich machen, wie sehr unsere Gesellschaft heute die Impulse braucht, die bereits vor 70 Jahren wichtig waren. Antisemitismus, Faschismus, Nationalismus, Imperialismus und Demokratiemüdigkeit haben sich leider nicht überlebt, sondern sind als Herausforderung für uns alle so groß wie selten in den letzten sieben Jahrzehnten.

Wir laden Sie daher besonders auch zum Festtag an **Christi Himmelfahrt, 18. Mai 2023, um 11 Uhr mit unserem Kardinal Reinhard Marx** und einer Musik-Kombination von Kathi Stimmer-Salzedo und Johannes Seibold ein, die mit uns den Festgottesdienst gestalten werden. Anschließend ist ein Tag der offenen Tür mit vielen Angeboten zum Jahresthema „Glauben. Leben. Feiern“ zu erwarten. Der Tag mündet in eine Abschlussliturgie, die vom Petersberg-Team speziell für unsere Gäste vorbereitet wird.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen und die Begegnung am Petersberg besonders am 1. und am 18. Mai 2023, um zusammen mit Ihnen zu glauben, zu leben und zu feiern...

Josef Mayer

Geistlicher Direktor der Landvolkshochschule Petersberg



Friedensgebet

Am 6. März 2022 habe ich Freunde gebeten, mit mir den Rosenkranz zu beten - für den Frieden in der Ukraine. Sie luden wiederum ihre Freunde ein und so kamen 46 Menschen zusammen, um jeden Tag ein Gesätz des Rosenkranzes zu beten... ohne aufzuhören zu glauben, dass unsere Gebete erhört werden würden.

Dieser grausame Krieg dauert immer noch an. Andrii, ein Freund meines jüngsten Sohnes, war eine Zeit lang als ziviler Verteidiger in Chmelnyzkyj und ist dann nach Polen zurückgekehrt, aber in der Ukraine kämpfen und sterben jeden Tag Soldaten und Zivilisten. Wir wollen ihnen mit unseren Gebeten helfen. Ich danke Euch allen für die Verbundenheit und Solidarität mit der überfallenen Ukraine.

Ewa Jaworska





Kinderfasching 2023

Nach zwei Jahren Pause fand heuer wieder am Samstag vor den Faschingsferien der Kinderfasching im Pfarrzentrum statt. „Ob die Kinder wieder kommen?“ hatten wir uns im Vorfeld gefragt – sie kamen, und sie kamen in Scharen. Zum ersten Mal seit Langem mussten wir wegen Überfüllung die Türe schließen. Drinnen war die Stimmung der kleinen und großen Närrinnen und Narren hervorragend. Alexandra Kraus und Christine Käfig leiteten die Tänze und Spiele an und führten eine lange Polonaise durchs Pfarrzentrum. Wie seit ein paar Jahren kamen auch die „Erdweger Hexen“ zu einem ganz und gar nicht unheimlichen Besuch und begeisterten uns mit ihren Hexentänzen.

Stärken konnten sich alle mit Krapfen, Hot Dogs, Brezen, Kaffee und Getränken sowie vielen süßen Leckereien, um die sich ein großes Team aus Mitgliedern des Arbeitskreises Kinder und Familien zusammen mit vielen Firmlingen kümmerte. Vielen Dank allen Helferinnen und Helfern! Wir freuen uns aufs nächste Jahr!

Text: Mathias Grandl

Bilder: Anja Kraus, Nicolette Tschan





Aus dem Pfarrverbandsleben

Ökumenischer Kinderbibeltag 2022 – „Sophia spielt Schöpfung“

Wie in so vielen Bereichen nach zwei Jahren coronabedingter Pause war auch das Team des Kinderbibeltags gespannt, wie der „Neustart“ wohl besucht sein würde. Die Antwort: Mit so vielen Teilnehmern wie noch kaum jemals in den letzten Jahren. Mehr als 60 Teilnehmer und Teilnehmerinnen ab der 1. Klasse sowie über 20 Helferinnen und Helfer ab der 5. Klasse füllten am Buß- und Betttag das Pfarrzentrum.

„Sophia spielt Schöpfung“ war das Thema heuer. Mit der alttestamentlichen „Sophia“, der personifizierten Weisheit aus dem Buch der Sprichwörter (Spr. 8, 22-30), erforschten wir die Schönheit der Schöpfung. An sechs Stationen wurde gesungen, gebastelt, gespielt, gekostet und nachgedacht.

Mittags stärkten wir uns gemeinsam mit Pizza und vielen köstlichen gespendeten Kuchen und am Nachmittag endeten wir mit einer gemeinsamen Andacht, zu der auch alle Eltern eingeladen waren.

Text: Mathias Grandl





Aus dem Pfarrverbandsleben

Tauferinnerungsnachmittag am 5. Februar 2023

Nach drei Jahren pandemiebedingter Pause wurden heuer die Täuflinge des vergangenen Jahres 2022 mit ihren Eltern wieder zu einer Tauferinnerungsfeier eingeladen. Zehn Familien folgten der Einladung und kamen am Sonntag, 5. Februar, am Nachmittag ins Pfarrzentrum. Pfarrer Bula, Pater Matthäus und Pastoralreferent Mathias Grandl feierten mit den Familien eine kurze Andacht, in der die Kinder gesegnet wurden. Danach stellte Ursula Singer das Eltern-Kind-Programm (EKP) mit Gruppen in Eisenhofen und Erdweg vor und Mathias Grandl gab einen kurzen Überblick über die Angebote für Familien im Pfarrverband.

Im Anschluss daran gab es bei Kaffee und Kuchen Gelegenheit zu Begegnung und Gespräch und für die Kinder viel Platz zum Spielen.

Mathias Grandl





Aus dem Pfarrverbandsleben

Glaube bewegt – auch in Erdweg

Christinnen aus über 150 Ländern dieser Erde luden am Freitag, 3. März 2023, zu ökumenischen Gottesdiensten anlässlich des Weltgebetstages ein. Frauen aus Taiwan haben den Gottesdienst erarbeitet. Auch im PZ Erdweg trafen sich rund 30 Frauen, um im Gebet und mit Hilfe der Kollekte Solidarität auszudrücken. Das Vorbereitungsteam gestaltete den Wortgottesdienst und zeigte Bilder zum Land und zur Situation der Frauen in Taiwan. In Kleingruppen tauschten sich die Frauen zu den Fragen „Welche Botschaft bewegt mich im Glauben? Welche Personen haben meinen Glauben bewegt?“ aus. Anschließend lud das Vorbereitungsteam noch zu asiatischen Speisen und geselligem Beieinandersein ein.



Brigitta Fottner





Beauftragung neuer WortgottesdienstleiterInnen

Der Pfarrverband Erdweg freut sich über vier neu ausgesandte und von Weihbischof Dr. Haßberger beauftragte WortgottesdienstleiterInnen. Es sind für Eisenhofen: Birgitta Kneidl-Grahammer und Jörg Umbach; für Kleinberghofen: Britta Peter und für Welshofen: Angelika Kreppold.

In einem festlichen Gottesdienst im Pfarrzentrum Erdweg sandte der Weihbischof gut 20 neue WortgottesdienstleiterInnen für den Landkreis Dachau aus. Er bedankte sich für ihr Engagement und ihre Bereitschaft für den Dienst der „Verkündigung des Evangeliums“. Auf die frisch Ausgesandten warten einige Aufgabenbereiche: Leitung von Wortgottesfeiern und z.B. Sterbeandachten.

WortgottesdienstleiterInnen tragen mit ihrem Können und ihrem Glauben dazu bei, die Gemeinschaft der Glaubenden vor Ort aufrecht zu erhalten und zu leben.

Brigitta Fottner





Aus der Kirchenverwaltung

Ein ehrendes Andenken bewahren

Die Witterung der vergangenen 20 Jahre haben den Grabinschriften der Priestergräber im Friedhof von St. Georg in Großberghofen arg zu gesetzt.

Die Kirchenverwaltung übergab deshalb die Tafeln einem Kirchenmaler aus der Gemeinde Maisach, der wieder einen kleinen Blickfang im Eingangsbereich des Friedhofes in Großberghofen schaffte.

Die Priestergräber erstrahlen in schönstem Glanz als Zeichen ortsgeschichtlicher Verbundenheit.

Peter Bühl





Firmung

Firmung 2023

Für den diesjährigen Firmkurs haben sich 27 Jugendliche angemeldet. Am Freitag, 19. Mai, um 17 Uhr wird die Firmung in unserem Pfarrzentrum stattfinden. Der Weihbischof der Region Nord wird sie spenden.

Mit den Themen „Mein Leben und ich“, „Ich glaube“, „Meine Schattenseiten“ und „Die Bedeutung und Zeichen der Firmung“ werden sich die Firmanwärter ganz intensiv darauf vorbereiten. Über der gesamten Firmvorbereitung steht das Thema: „Jeder ist ein Puzzleteil in Gottes Welt“. Diese Zeit soll den Jugendlichen ihre eigenen Talente, Fähigkeiten und Neigungen bewusst machen und dabei die Möglichkeiten des Miteinander, wie sie sich in die kleine Gruppe und auch in die ganze Gemeinschaft einbringen lassen, aufzeigen.

In der Fastenzeit werden sie einen Jugendkreuzweg mitgestalten und als Firmgruppe in der Karfreitagsliturgie wie auch in der Osternacht in der eigenen Ortskirche oder am Ostersonntag um 10 Uhr im Pfarrzentrum mitfeiern.

Da der Mai im Zeichen der Gottesmutter Maria steht, sie wird in der christlichen Spiritualität als Sinnbild der lebensbejahenden Kraft des Frühlings, als „Maienkönigin“ verehrt, gestalten die Jugendlichen eine Maiandacht. Anschließend gibt es ein Grillfest.

Ein weiterer Bestandteil der Firmvorbereitung ist ein kleines „Sozialpraktikum“. Jeder Firmling darf mindestens eines von vielen unterschiedlichen Projekten wählen und sich daran beteiligen: Seniorennachmittag, Aufbau beim Adventsbasar, Unterstützung bei der Kinderchristmette, Kinderfasching, Gepaverkauf, Besuch des Fairtrade-Hauses in Amperpettenbach, Weltgebetstag der Frauen, Jugend-Kickerturnier, Palmbuschen binden.

Der besinnliche Teil der Firmvorbereitung mit anschließendem Beichtgespräch wird in den Ortskirchen stattfinden.



Firmung

Der Firmkurs bietet Gelegenheit, sich mit den Fragen des Lebens auseinanderzusetzen. Er soll helfen, die Bedeutung des Sakramentes der Firmung tiefer zu verstehen und daraus die bewusste, freie Entscheidung für Christus zu treffen.

Für die Firmlinge ist es das erste, eigenverantwortliche „Ja“ zu Christus, für uns alle ein Impuls, dieses „Ja“, das keiner von uns ein für alle Mal geben kann, zu erneuern.

Pater Matthäus





"GOTT - Beziehung - Mensch"

Kurz vor dem Valentinstag feierten wir in der Kapelle des Pfarrzentrums wieder einen ökumenischen Gottesdienst mit Pastoralreferent Mathias Grandl, Pfarrerin Lisa Bühler und dem Team Angelika Fröhlich, Ursula Arzberger und Conny Katzig.

Monika Niedermair begleitete uns musikalisch an der Orgel.

In der Begrüßung erläuterten M. Grandl und L. Bühler das Thema des Gottesdienstes: ... der Valentinstag ist nicht nur ein Tag der Liebe - dazu gehört auch die Beziehung zum Nächsten. Wie gehen wir miteinander um, wie schenken wir uns Aufmerksamkeit, wie gut sehen und hören wir den anderen, was kann Beziehung schaffen?

Um dieses Thema bildlich darzustellen, trug das Team drei Szenen vor.

Die anschließende Lesung aus dem Evangelium, LK 10, 38-42 - Maria und Marta - war der Schlüsseltext zu den Impulsen.

In der Predigt sahen wir (per Beamer) Bilder, die das Leben zur Zeit von Jesus beim Besuch bei Maria und Marta darstellen. Maria sitzt zu Füßen Jesu, Marta schafft nebenher an der Kochstelle und beschwert sich bei Jesus, dass Maria ihr nicht hilft.

Die Antwort von Jesus gibt uns zu denken und regt zum Nachdenken an.

Wichtig ist, dass wir einander Aufmerksamkeit, Zuneigung und Liebe schenken. Dass wir uns unterstützen, einander sehen und zuhören und füreinander da sind.

So antworteten wir in den Fürbitten: "Herr gib uns Ohren zu hören und Augen, die sehen".

Mit dem Lied: "Du hast uns Herr gerufen" beendeten wir den Gottesdienst und einige blieben noch zu einem kleinen Umtrunk.

Die Kollekte wurde diesmal für den "Weltgebetstag" gesammelt.

Den nächsten ökumenischen Gottesdienst planen wir im Oktober 2023.

Conny Katzig



Die Gemeindebücherei blickt auf ein erfolgreiches Büchereijahr 2022 zurück. So konnte zum ersten Mal die Lesermarke von 600 weit überschritten werden. Aktuell freuen sich die Mitarbeiter*innen der Bücherei über 659 aktive Nutzer*innen. Das entspricht über 10 % der Einwohner der Gemeinde Erdweg.

Die Bücherei verfügt über einen Bestand von 9.666 Medien. Dabei wurden im vergangenen Jahr 978 zerlesene Medien aufgrund von Zustand und Aktualität aus dem Bestand genommen. Im Gegenzug konnten 1062 neue Medien eingearbeitet werden und den Bestand kontinuierlich anpassen. Der Bestand von 9.666 Medien verzeichnete insgesamt 46.285 Entleihungen. Das entspricht einer durchschnittlichen Ausleihe von 4,78 pro Exemplar.

Besonders beliebt sind bei Kindern die Tonie-Figuren, Brettspiele, Tiptoi-Bücher. Aber auch der große Bestand an Bilderbüchern und Bücher für unsere Schulkinder wird sehr geschätzt. Die jugendlichen und erwachsenen Leser erfreuen sich am umfangreichen Bestand von Romanen, Krimis, Thrillern, aber auch Ratgebern für den Alltag wie Kochen, Garten, Gesundheit, Ausflüge, Reisen u.v.m. Die regelmäßige Anschaffung der Spiegelbestseller Medien darf dabei natürlich nicht fehlen.





Aus der Gemeindebücherei

Die Gemeindebücherei Erdweg, eine unverzichtbare kulturelle Einrichtung, ist ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt in der Gemeinde. Ein stets aktuelles Medienangebot, das ständig ergänzt, erneuert und angepasst wird, bietet den Lesern ein breites Angebot. Überzeugen Sie sich selbst vor Ort oder informieren und stöbern Sie gerne vorab unter www.buecherei-erdweg.de

Die Gemeindebücherei wurde 1973 gegründet. Geleitet wird die Bücherei von Marion Leitmeir, die durch die Mitarbeit von 20 ehrenamtlichen Helfer*innen unterstützt wird. Die Gemeindebücherei blickt in diesem Jahr somit auf 50 Jahre zurück. Die Einladung zu einem Fest wird zu einem späteren Zeitpunkt mitgeteilt.



Seit 1.1.23 dürfen sich Familien jetzt über einen Familientarif freuen und zahlen 15,00 €. Erwachsene bezahlen 10,00 € und Kinder 3,00 € für einen Ausleihzeitraum von 12 Monaten. Das Antragsformular sowie nähere Informationen zu den Gebühren und Ausleihbedingungen können über www.erdweg.de/index.php/gemeindeleben/buecherei abgerufen werden.

Unsere Öffnungszeiten sind (ausgenommen gesetzliche Feiertage):

Dienstag und Donnerstag von 10 – 12 Uhr (nicht in den bay. Schulferien)

Donnerstag 17 – 19 Uhr

Samstag 14 – 15 Uhr

Sonntag 10.30 – 11.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Büchereiteam



„Erste Hilfe“ im Kinderhaus

Derzeit erfahren die Vorschulkinder des Kinderhauses St. Paul spielerisch, was „Erste Hilfe“ ist.

Das Kinderhaus orientiert an einem Programm des Bayerischen Roten Kreuzes mit dem Titel „Trau Dich“.

Themen sind unter anderem: Auf was achte ich, wenn ich ein Pflaster brauche? Oder: Wie kann ich jemandem einen Verband anlegen? Selbst die stabile Seitenlage steht auf dem Programm.

Besonders wichtig ist es aber vor allem, die verletzte Person zu trösten und Hilfe zu holen.

Zum Abschluss sind die Kinder stolze Besitzer einer Urkunde, dass sie am Programm „Trau Dich“ teilgenommen haben.

*Kinderhaus St.Paul
Arabella Egg*

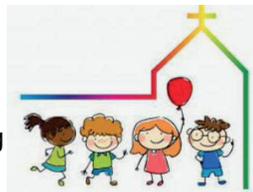




Kinder-Gottesdienste

Sonntag, 21. Mai, Sonntag, 18. Juni, Sonntag, 16. Juli.

Beginn jeweils um 9.45 Uhr im Pfarrzentrum Erdweg
–



Für Kinder ab 2 Jahren im Gruppenraum, für Schulkinder im kleinen Saal

Palmbuschen-Binden

Am Freitag, 31. März um 15:00 Uhr im Pfarrhof Arnbach.

Bitte einen Stock, Palmkätzchenzweige (falls vorhanden) und 2€ Unkostenbeitrag mitbringen.

Kinder-Abendmahlfeier

Am Gründonnerstag, 6. April um 17:00 Uhr im Pfarrzentrum Erdweg.

Kinderkreuzwege am Karfreitag

Um 10:00 Uhr in **Eisenhofen** am Friedhofskreuz (bei Regen in der Kirche), in **Großberghofen** in der Kirche und in **Kleinberghofen** in der Kirche, um 11:00 Uhr in **Hirtlbach** in der Kirche.

Kinder-Auferstehungsfeier

Am Karsamstag, 8. April um 18.00 Uhr im Pfarrzentrum Erdweg.

Bitte eine kleine (Oster-)Kerze mitbringen.

Familiengottesdienst

Am Sonntag, 7. Mai um 10.00 Uhr im Pfarrzentrum Erdweg.



DAS OSTERHASSEN-RENNEN

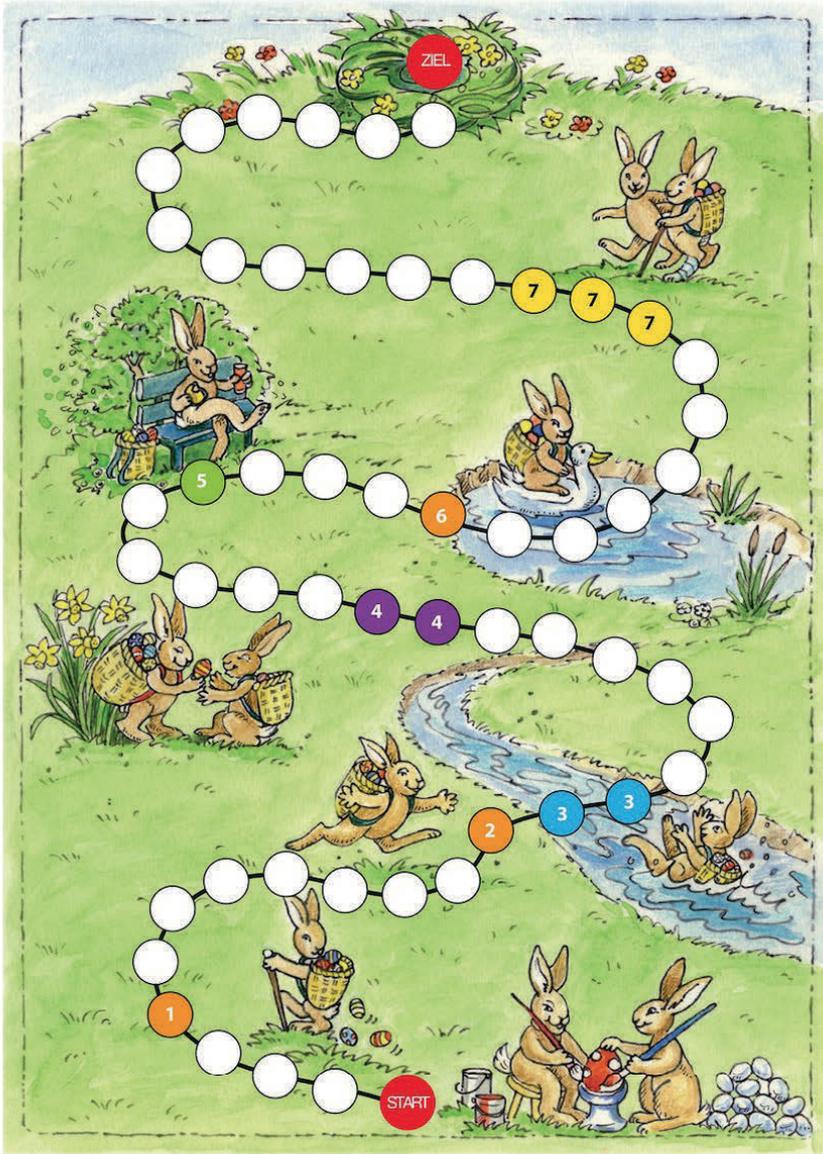


Bild: Anna Zeis-Ziegler
In: Pfarrbriefservice.de



**Angela Wagner,
PGR Hirtlbach,
zum 70. Geburtstag**



**Jürgen Baldauf
40 Jahre Organist
in Arnbach**



**Carola Vassallo,
PGR-Vorsitzende Erdweg und
Wortgottesdienstleiterin
zum 50. Geburtstag**

**Maria Glas,
Wortgottesdienstleiterin in
Unterweikertshofen
zum 60. Geburtstag**





Wir gratulieren



**Martin Ziegenaus,
Chorleiter in Kleinberghofen,
zum 60. Geburtstag**



**Angelika Obermann,
25 Jahre Reinigungskraft
im Pfarrheim Eisenhofen**



**Angelika Kreppold,
PGR Welshofen,
zum 60. Geburtstag**

**Anne Marie Karrer,
PGR und 40 Jahre
Chorleiterin in
Unterweikertshofen**





Wir gratulieren



**Manuela Bayer,
Mesnerin in
Unterweikertshofen,
zum 60. Geburtstag**



**Resi Puschner,
75 Jahre Organistin**



**Gotthard Dobmeier,
45 Jahre Organist**



*Wir wünschen alles Gute,
Gesundheit und Gottes Segen!*



Wir sagen Danke

...für 25 Jahre Dienst als Wortgottesdienstleiter und
Wortgottesdienstleiterin



Andreas Maier, Eisenhofen



Alexandra Loderer, Großberghofen



Margot Sonnleitner, Unterweikertshofen



Thea Langer, Erdweg



Oliver Westermeir, Kleinberghofen

Margarete Doll, Hirtlbach

Johanna Dobmeier, Erdweg



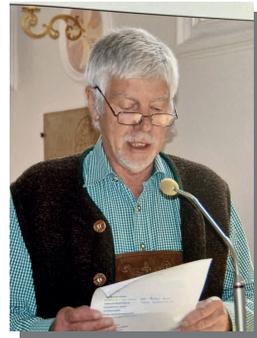


Wir sagen Danke

...für 30 Jahre Dienst als Wortgottesdienstleiter



Fritz Hillreiner, Eisenhofen



Bernd Umbach, Eisenhofen





Vergelt's Gott

Spenden für die Erdbebenopfer in der Türkei und in Syrien

Am Wochenende 4./5. März hatte die Deutsche Bischofskonferenz zu einer Spendenaktion für die Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien aufgerufen.

In unserem Pfarrverband sind 1016,43 Euro zusammengekommen.

Sie können gerne natürlich weiterhin spenden, zum Beispiel über die Caritas International. Die Spenden erreichen auf diesem Weg am schnellsten und effektivsten die Opfer und der Letztempfänger kann direkt eine Zuwendungsbestätigung ausstellen.

Bis zu 300 Euro (Kleinbetragsspende) genügt zur Vorlage beim Finanzamt der Überweisungsbeleg bzw. werden ansonsten von der Caritas International auch direkt Zuwendungsbestätigungen ausgestellt. Caritas International:
Stichwort: CX00675 Erdbeben Türkei, Syrien IBAN: DE88 6602 0500 0202 0202 02 Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe BIC: BFSWDE33KRL Es besteht auch die Möglichkeit auf der Homepage von Caritas International, direkt eine Online-Spende zu tätigen: Caritas International: <https://www.caritas-international.de>





Vergelt's Gott

Ecuador, Projekte Sr. Sigmunda

Sr. Marcella, die Leiterin des Kinderzentrums „El niño“, berichtete aus Amaguaña, dass von den € 5.000,--, die als Weihnachtsspende aus dem Fördertopf der Projekte von Sr. Sigmunda überwiesen wurden, Weihnachtstüten mit Lebensmitteln gepackt und an 200 Leute, die bei einem Gottesdienst anwesend waren, verteilt wurden. Mit großer Freude sind diese Päckchen angenommen worden (die Lebensmittelkosten in Ecuador sind um das Doppelte, manchmal sogar das Dreifache, gestiegen). Für den Hin- und Rücktransport der Kinder von Quito in das Förderzentrum sind Klein-Busse (20 – 26 Personen) eingesetzt; einer musste im vergangenen Jahr ersetzt werden. Hier konnten aus Sonder-Spenden € 40.000,-- (= 4/5 der Gesamtkosten) übersandt werden.



Es ist schön, dass wir im Pfarrverband Erdweg mit dem **Erlös des Advents-Basars** € 5.830,31 „erwirtschaftet“ haben. Vergelts Gott an alle, die wieder so eifrig mitgebastelt, gebacken, gekocht, Kränze gebunden, ... haben. Zusammen mit Spenden konnten wir € 13.647,-- nach Ecuador geben.

für den AK „Faire Welt“

Anneliese Bayer



Statistik

Statistik 2022

4132 Katholiken

- 42 Kinder wurden getauft
- 39 Erstkommunionkinder
- 32 Firmlinge (Jahrgang 2021)
- 32 Firmlinge (Jahrgang 2022)
- 25 Trauungen
- 2 Eintritte
- 97 Austritte
- 45 Verstorbene





Getauft wurden

Carolina Michaela Renkl	Hirtl
Leonhard Aurelius Georg Loderer	Arnb
Rabea Lichtenstern	Weik
Leo Hutter	Gbgh
Emma Hillreiner	Eish
Valentin Loibl	Kbgh
Victoria Christina Filipova	Wels
Michael Blatt	Gbgh
Simon Märtl	Kbgh
Emma Schütt	Gbgh



Geheiratet haben

Kreitmair Stefan und Christina, geb. Laufer Kbgh



Goldene Hochzeit

Amalie und Georg Lerchl	Arnb
Maria und Ernst Suppmair	Weik
Sophie und Josef Vollenhals	Gbgh
Maria und Johann Fischbacher	Arnb



Diamantene Hochzeit

Auguste und Karlheinz Haindl Kbgh

Eiserene Hochzeit

Therese und Johann Lerchl	Arnb
Magdalena und Johann Steiner	Erdw
Elli und Alois Dierl	Weik



Gestorben sind

Josef Rac	87 J.	Arnb
Aurelia Hagedwald	0 J.	Arnb
Josef Winterholler	93 J.	Gbgh/Erdw
Lorenz Märkl	72 J.	Wels
Anna Ostermair	74 J.	Kbgh
Christine Grünwald	77 J.	Kbgh
Elfriede Fried	63 J.	Gbgh
Wilhelmine Weigerding	88 J.	Arnb
Anna Christoph	85 J.	Arnb
Irmengard Breitenberger	76 J.	Arnb
Eduard Stelzle	86 J.	Kbgh
Maria Kreppold	81 J.	Eish
Magdalena Lantzsch	98 J.	Arnb
Anna Stegmair	87 J.	Kbgh
Franz Wagner	92 J.	Kbgh
Georg Rahner	77 J.	Erdw
Ulrike Weidinger	49 J.	Gbgh





Wussten Sie schon...

Unser Bildungsprogramm

Der AK Bildung ist ein fester Bestandteil unseres Pfarrverbandes. Engagierte Verantwortliche aus den Pfarrgemeinden erstellen jährlich in Zusammenarbeit mit dem Dachauer Forum ein interessantes, abwechslungsreiches Programm für Alt & Jung. Viele Themen werden im Programmheft „Dachauer Forum“ angeboten. Nicht nur die Angebote in unserem Pfarrverband, auch die Veranstaltungen der anderen Pfarrgemeinden bieten eine große Auswahl. Unsere jungen Mütter und Väter möchten wir auf das EKP (Eltern-Kind-Programm) aufmerksam machen. Bei wöchentlichen Treffen kommt es zu einer intensiven Kommunikation und es bieten sich Möglichkeiten des Kennenlernens.



Nutzen Sie unsere Angebote. Achten Sie auf die Aushänge in der Pfarrgemeinde oder nutzen die Website des Dachauer Forum (Veranstaltungskalender)

Sie sind aufs herzlichste eingeladen.

Matthias Tittel

Hunde auf den Friedhöfen

Uns erreichen immer wieder Beschwerden, dass Besucher mit ihren Hunden über die Friedhöfe im Pfarrverband gehen. Dabei kommt es leider vor, dass die Hunde ihren Kot auf einem Grab hinterlassen.



Wir möchten alle Friedhofsbesucher nochmals auffordern, sich der Würde des Ortes bewusst zu sein und sich entsprechend zu verhalten. Danach ist es unterem Anderem nicht erlaubt, Hunde auf den Friedhof mitzunehmen, ausgenommen sind Blindenhunde.

Wir bitten das zu beachten.

Claudia Fuhrmann
Verwaltungsleiterin



Wussten Sie schon...

Einladung zum monatlichen Kirchenratsch

Das Seelsorgeteam lädt möglichst monatlich zu einem ungezwungenen Austausch mit den SeelsorgerInnen und auch unter den Gemeindemitgliedern ein. Im Arbeitskreis „Zukunft Kirche“ und dem Projekttag zu „Kirche entwickeln“ kristallisierte sich der Wunsch heraus nach mehr Kontaktmöglichkeiten zu den SeelsorgerInnen. Es sollte etwas Niederschwelliges, Ungezwungenes sein, ohne vorher einen Termin vereinbaren zu müssen. So entstand das Angebot „Kirchenratsch“. Es geht um Begegnung, kleine Gespräche über das aktuelle Leben, über Gott und die Welt und auch um Themen, die einem auf dem Herzen liegen. Wir als Seelsorgeteam versuchen monatliche Termine zu finden, die entweder an einen PV-Gottesdienst (z.B. Ostermontag) oder an einem Sonntagsgottesdienst in Erdweg, bei dem auch parallel Kinder- und Familiengottesdienste stattfinden, anschließen. So weit es möglich ist, möchten wir als gesamtes Team anwesend sein und uns Zeit für diese Begegnungen nehmen. Die ersten Erfahrungen haben uns bestätigt, dieses Angebot weiter zu verfolgen. Wir freuen uns darauf.

Kommende geplante Termine für den „Kirchenratsch“:

Ostermontag, 10. April nach dem PV-Gottesdienst um 19 Uhr (mit Eiersuche für die Kinder) im PZ Erdweg;

Sonntag, 21. Mai im PZ Erdweg nach dem 10 Uhr Gottesdienst (parallel dazu finden Kindergottesdienste statt)

Sonntag, 2. Juli Patrozinium und Sommerfest um 10 Uhr in Erdweg





Liebe Pfarreimitglieder, Interessierte
und Senioren im Pfarrverband Erdweg!

Für das Jahr 2023 haben wir folgende gemeinsame Ausflüge und
Veranstaltungen geplant:

Mo. 03.04.2023 Unsere erste Fahrt im Jahre 2023 führt uns nach Nürnberg. Nach dem gemeinsamen Mittagessen besuchen wir den Ostermarkt in Nürnberg, der sich auf dem zentralen Platz, dem Hauptmarkt befindet. Sie haben auch Gelegenheit die Nürnberger Altstadt zu erkunden.

Mi. 19.04.2023 Heute machen Sie sich auf den Weg nach Rothenburg ob der Tauber und Leyk's Lotos-Garten, der asiatische Wassergarten. Bei einer Stadtführung entdecken Sie den historischen Stadtkern.

Mo. 15.05.2023 Wir besuchen heute Salzburg. Mit einer Gästeführerin werden Sie auf einen Streifzug zu den bedeutendsten Bauwerken der Altstadt entführt. Nach dem Mittagessen haben Sie Zeit auf eigene Faust durch die Stadt zu bummeln.

Do. 15.06.2023 Die heutige Tagesfahrt lädt zu einer Rundfahrt entlang der deutschen Alpenstraße zum Heitenwanger See ein. Rückfahrt über Kloster Ettal.

Do. 29.06.2023 Altötting – Wallfahrt (Anmeldung im Pfarrbüro Erdweg)

Mo. 17.07.2023 Heute Anreise zum Schloss Lichtenstein in der Schwäbischen Alb. Wir laden Sie ein bei einer Führung dem Zauber des Baden-Württemberg's Märchenschloss zu erliegen. Nachmittags besuchen Sie noch die Fachwerkstatt Bad Urach.

Do. 07.09.2023 Eine spannende Bus-Rundfahrt durch das hügelige Hopfenland in der Hallertau begleitet ein Musikant und Autor und zeigt kulturelle religiöse und landschaftliche Highlights.

Mo.18.09. - Fr. 22.09.2023 5-Tagesfreizeit in die Region Bergstraße – Odenwald - Amorbach – Weinheim – Heppenheim – Michelstadt –Erbach...!
(Genauere Reiseroute und Kosten werden noch bekannt gegeben!)



Termine und Vorankündigungen

Do. 12.10.2023 Heute besuchen wir die Kürbisausstellung in Ludwigsburg. Die weltgrößte Kürbisausstellung im Blühenden Barock.

Mo. 06.11.2023 Die Fahrt geht zum Kloster Ottobeuren – mit seiner wunderschönen Basilika. Nach einer eigenen Besichtigung geht die Fahrt weiter nach Memmingen. Bummeln Sie durch das nette Städtchen.

Mi. 06.12.2023 Christkindlmarkt in Bad Tölz.

Anmeldungen ab sofort für alle Tagesausflüge und die 5-Tagesfreizeit ab sofort bei:

Gisela Erhorn, Tel.: 08254/8747 od. E-Mail: gisela.erhorn@gmx.de

Christl Jais, Tel.: 08135/606 od. E-Mail: christine.jais@gmx.de





JUGEND.BRUCHT.AUF
Ein Spaziergang am Ostermontag
mit Stationen

**START: 16.30 Uhr am Pfarrhof
Welshofen (mit guten Schuhen
und Allwetterbekleidung)**

**ZIEL: Pfarrzentrum Erdweg. Dort
gemeinsames Kochen und
Essen, danach gemeinsamer
Gottesdienstbesuch um 19.00 Uhr.**

**Herzliche Einladung!
Eure Jugendseelsorger**

Pfarrverband Erdweg, Pater-Cherubin-Str. 1, 85253 Erdweg

PV-Maiandacht

Herzliche Einladung zur Pfarrverbandsmaiandacht für Senioren nach Hirtlbach in die Kirche St. Valentin am Mittwoch, den 10.05.2023.
Beginn 14 Uhr
Anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Pfarrheim Hirtlbach.

Es lädt ein der „AK Soziales“



Termine und Vorankündigungen



April

- Mo. 10.04.2023 Petersberg, 11.00 Uhr
(Ostermontag) Ökumenischer Gottesdienst
Erdweg, 19.00 Uhr
Pfarrverbands-Gottesdienst
- So. 23.04.2023 Arnbach, 09.00 Uhr
Unterweikertshofen m. Welshofen u. Großberghofen
11.00 Uhr Erstkommunion
- So. 23.04.2023 Kleinberghofen mit Erdweg u. Walkertshofen
09.00 Uhr Eisenhofen mit Hirtlbach;
11.00 Uhr Erstkommunion

Mai

- Mo. 01.05.2023 Petersberg; 19.00 Uhr
PV-Maiandacht
- Mi. 17.05.2023 Petersberg, 19.00 Uhr
Vorabendgottesdienst
- Do. 18.05.2023 Brückenwallfahrt Petersberg zum 70-jährigen Jubiläum
(genaueres Programm kommt später)
- Fr. 19.05.2023 Erdweg, 17.00 Uhr
Firmung mit Weihbischof der Region Nord
- Mo. 29.05.2023 Petersberg, 11.00 Uhr
(Pfingstmontag) Ökumenischer Gottesdienst
Erdweg, 19.00 Uhr
Pfarrverbands-Gottesdienst
- Di. 31.05.2023 Petersberg; 19.00 Uhr
PV-Maiandacht



Termine und Vorankündigungen

Juni

Do. 08.06.2023 Erdweg, 08.30
Pfarrverbands-Fronleichnamfest

Juli

So. 02.07.2022 Erdweg, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier zum Patrozinium Hl. Paulus anschl.
Sommerfest des PV

Bußgottesdienst

im Pfarrzentrum Erdweg
mit anschl. Beichtgelegenheit
am Mittwoch, 29. März 2023
um 19.00 Uhr

am Petersberg
am Dienstag, 04. April 2023
um 19.00 Uhr / Basilika





Einladung

zu unseren gottesdienstlichen Feiern

Ort	Palmsontag	Gründonnerstag	Karfreitag	Karsamstag/ Osternacht	Ostersonntag	Ostermontag
	01./02.04.2023	06.04.2023	07.04.2023	08./09.04.2023	09.04.2023	10.04.2023
Erdw	10:00	17:00* 19:00	15:00	18:00*	10:00	19:00
Arnb	10:00 WGF		15:00		10:00	
Eish	10:00 WGF				10:00	
Gbgh	19:00		15:00		10:00	
Hirtl	10:00		15:00	21:00		
Kbgh	19:00		15:00	05:30		
Walk	08:30		15:00	21:00		
Weik	08:30		15:00		10:00	
Wels	10:00 WGF		15:00	05:30		
Ptbg	11:00	20:00	09:00* 15:00	09:00** 05:30	11:00	11:00*

*Abendmahlfeier
f. Kinder

*Auferstehungsfeier f.
Kinder

**Karmette

*ökum. Gottesdienst

Sekretariat

Franziska Dücker
Gisela Habermehl
Anita Burgmair

Verwaltungsleitung

Claudia Fuhrmann

Seelsorgeteam

(Sprechzeiten jeweils nach Vereinbarung)

Pfarrer Marek Bula

Pfarrbüro: 0 81 38 / 66 67 11
Mobil: 0176 / 820 635 96

Pater Matthäus Kaithamattathil Thomas MCBS

Privat: 0 81 38 / 66 77 41 2

Pastoralreferent Mathias Grandl**Gemeindereferentin Brigitta Fottner**

Pfarrbüro: 0 81 38 / 66 67 23

Pfarrverbandsrat

Christian Pilz

Telefon: 0 82 54 / 99 84 92 9

Alexandra Loderer

Telefon: 0 81 38 / 74 30 07



*Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein frohes
und gesegnetes Osterfest! Ihr Pfarrbriefteam*

Wir sind für Sie da!

Pfarrverband Erdweg
Pater-Cherubin-Straße 1
85253 Erdweg

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Di. bis Do. 8 bis 12 Uhr

Do. 15 bis 17 Uhr

In den Ferien: Di. bis Do. 8 bis 12 Uhr

WWW.ERZBISTUM-MUENCHEN.DE/PV-ERDWEG

TEL.: 0 81 38 / 6 66 70 | FAX: 0 81 38 / 66 67 15 | E-MAIL: PV-ERDWEG@EBMUC.DE